

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 36 (1961)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Internationaler Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Santiago de Compostela

Internationaler Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung

Vom 2. bis 9. September 1961 fand in Santiago de Compostela (Spanien) eine Verbandsratstagung des Internationalen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung statt. Im Mittelpunkt der Beratungen standen zwei Themen, nämlich «Erhaltung und Nutzbarmachung von Baudenkmälern und historischen Stadtvierteln» und «Modernisierung des Wohnungsbestandes; Möglichkeiten und technische und wirtschaftliche Grenzen». Die dazu gehaltenen Referate zeigten, daß sich in vielen Ländern die gleichen Probleme stellen, vor denen auch wir stehen.

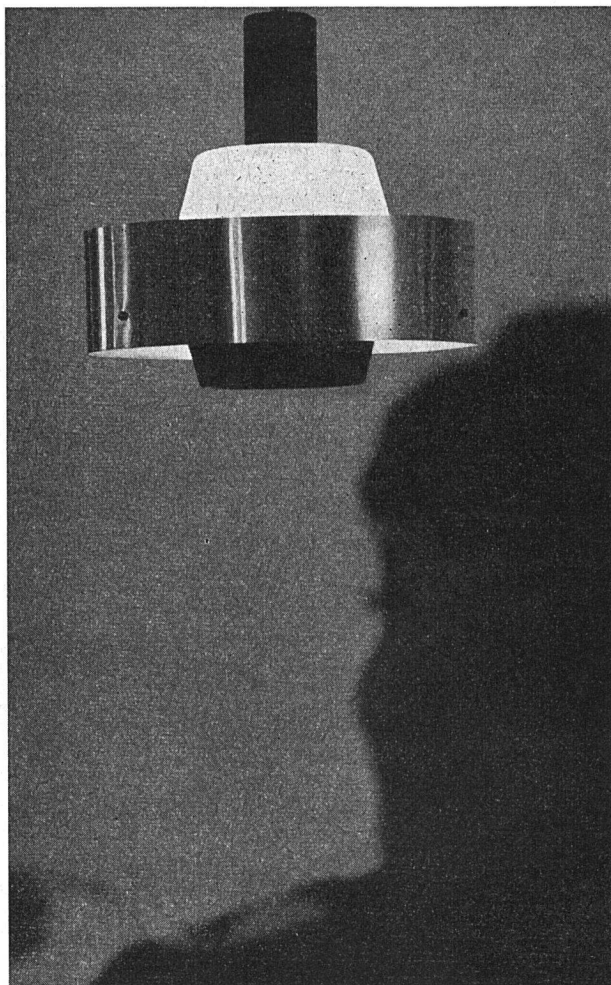
Besonders eindrucksvoll war das Referat des Berichterstatters zum ersten Thema – W. Ostrowski, Professor an der Fakultät der Architektur, Warschau –, das anhand von Lichtbildern guter und schlechter Beispiele zeigte, wie der dynamische Prozeß der Verstädterung und der rasche Fortschritt der Technik die Baudenkmäler und historischen Stadtviertel mit Zerstörung und nicht wieder gutzumachender Deformation bedrohen und wie dieser Gefahr begegnet werden kann. Den Teilnehmern der Tagung war Gelegenheit geboten, an Ort und Stelle zu beobachten, wie eine kleine spanische Stadt – Puerto Marino –, die einem Stausee weichen muß, Stein um Stein abgebrochen und in einer höheren Lage wieder rekonstruiert wird.

Durch deutsche Gründlichkeit zeichnete sich das Referat des Berichterstatters zum zweiten Thema – Dr. Ing. Bernhard Düttmann, Düsseldorf – aus. Da auch viele Baugenossenschaften unseres Landes vor der Aufgabe der Modernisierung ihres Wohnungsbestandes stehen, werden wir auf seine Ausführungen zurückkommen, sobald das bereinigte Material darüber vorliegt.

Das Büro des Internationalen Verbandes befaßte sich hauptsächlich mit der Vorbereitung des Weltkongresses, der im September des nächsten Jahres in Paris stattfinden wird. Zwischenhinein setzten die verschiedenen Ständigen Ausschüsse für die Bearbeitung besonderer Sachfragen der Planung und des Wohnungsbaues ihre Studien fort.

Für die Teilnehmer sind solche Tagungen von sehr großem Wert, weil sie dabei erfahren, wie ihre eigenen Probleme in anderen Ländern angefaßt und gelöst werden, und weil viele persönliche Beziehungen zu einer weiteren gemeinsamen Lösung ihrer Aufgaben über die Landesgrenzen hinweg geknüpft werden können.

Gts.



**Sie wohnen
behaglicher... mit
BELMAG -Leuchten!**

Wie gefällt Ihnen dieses Beispiel aus einer Vielfalt von Belmag-Kreationen? Nr. J 6118-7 mit Kupferring Fr. 77.-. Was unser Gestalter erstrebte – eine vollkommene Einheit von Zweck, Konstruktion und Form – ist erreicht: absolut saubere Ausführung und seriöse handwerkliche Arbeit. Wenn Sie an schönen Leuchten Freude haben, besuchen Sie uns – es lohnt sich! Beachten Sie unsere Spezial-ecke mit besonders preisgünstigen Einzelstücken.

Belmag Muster- und Verkaufsräume, Tram 13 Richtung Albisgütli, Haltestelle Giesshübel, bei der neuen Unterführung. Tel. (051) 33 22 34. Belmag-Leuchten sind auch in guten Fachgeschäften erhältlich.